

artist  
ahead

GITARRE

+ CD

# Rockabilly

## GITARRE!

LICKS UND TECHNIKEN DES ROCKABILLY

LARS  
SCHURSE

[www.artist-ahead.de](http://www.artist-ahead.de)

# Inhalt

Seite	Thema	CD-Track
1	Vorwort	
2	Tonmaterial	
3	Technik: Hybrid-Picking	
5	Travis-Picking	
9	Solo 1: Alright	1
12	Solo 2: Mystery	2
14	Solo 3: Just Scotty	3
17	Single Note Soli	
17	Solo 4: Racing with Cliff	4
22	Solo 5: Lucky 8	5
28	Solo 6: Danny's cruisin'	6
35	Solo 7: Doublestoppin' baby	7
43	Solo 8: Devil's bop	8
52	Solo 9: Stray cat blues	9
60	Solo 10: Red hot	10
71	Hörvorschläge	
71	Anhang: Skalen	
78	Playalongs	11 – 15

## Vorwort

Hallo und herzlich willkommen zu Rockabillygitarre.

Anhand des Buches möchte ich Dir einen Einblick in die Welt der Rockabillygitarre geben.

Du wirst typisches Tonmaterial, Spieltechniken und das Vokabular des Genres erlernen.

Durch das Analysieren des Spiels der Rockabillylegenden wie Scotty Moore, Cliff Gallup und Brian Setzer lernst Du tonnenweise Licks kennen und so stilsicher in der Welt der Rockabillygitarre zu improvisieren.

Du solltest auch selber Deine Lieblingsalben studieren,

Deine favorisierten Phrasen transkribieren und in einem Lickbuch notieren.

Ein Studium der Aufnahmen der Größen des Genres ist essentiell.

Ein guter Ausgangspunkt hierfür sind die Hörvorschläge am Ende des Buchs.

Jetzt wünsche ich Dir viel Spaß mit Rockabillygitarre.

1. Auflage April 2015

ISBN 978 3 86642 087 8

© 2015 Lars Schurse und artist ahead Musikverlag

Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren)

ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer

Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Umschlagentwurf: Ron Marsman Notensatz: Lars Schurse

Hergestellt in der EU

artist ahead GmbH · Wiesenstraße 2-6 · 69190 Walldorf · Germany

info@artist-ahead.de · www.artist-ahead.de

## Teil 1:

### Tonmaterial und Spieltechniken:

Tonmaterial:

Die meisten Rockabillysongs basieren auf Variationen des Blueschemas. Somit werden vor allem Dur- bzw. Dominant-Septakkorde verwendet.

Als Tonmaterial wird meist die Durpentatonik (1, 2, 3, 5, 6), die Blueskala (1, b3, 4, b5, 5, b7) oder eine Kombination der beiden Skalen (1, 2, b3, 3, 4, b5, 5, 6, b7) benutzt.

Du kannst diese Hybridskala auch als mixolydische Tonleiter (1, 2, 3, 4, 5, 6, b7) mit hinzugefügten Blue Notes (b3, b5) sehen.

Hier ein Beispiel dazu:

Takt 1-3 von Lucky 8:

The image shows the first three measures of the song 'Lucky 8' in 4/4 time. The top staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#). The first measure starts with a G chord and contains a quarter rest followed by a quarter note G. The second measure contains a quarter note G, a quarter note A, a quarter note B, and a quarter note C. The third measure contains a quarter note D, a quarter note E, a quarter note F#, and a quarter note G. Below the staff is a guitar tablature with six lines. The first measure has a 5 on the low E string and a 2-5 on the A string. The second measure has a 4 on the low E string, a 3-5-3-6-3-6-5 on the A string, and a 3 on the D string. The third measure has a 3 on the low E string, a 6-5-3-4 on the A string, a 5 on the D string, a 5-4 on the G string, a 3-1-2 on the B string, a 0 on the high E string, a 1-0 on the high E string, and a 3-1-3 on the high E string.

Der Auftakt und der Anfang von Takt 1 bestehen aus Tönen der G-Durpentatonik.

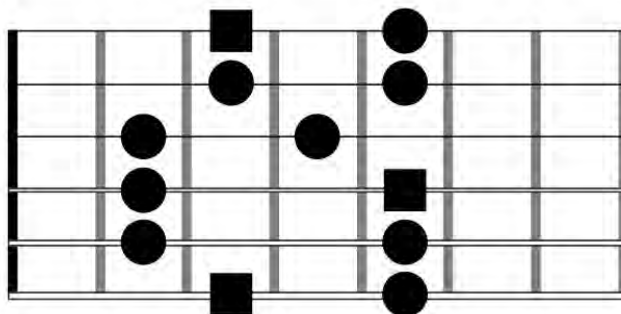
Erst auf der 2. Zählzeit des ersten Taktes wird die kleine Septim F hinzugefügt.

Takt 2 besteht aus den Tönen der Bluestonleiter. Lediglich auf der 3. Zählzeit wird die große Terz H hinzugefügt.

Viele der alten Rockabillygitarrristen, wie z.B. Cliff Gallup spielen auch die Hybridskala (Durpentatonik + Bluestonleiter) des I-Akkords über alle Akkorde.

Schauen wir uns die Skalen auf dem Griffbrett an. Die Grundtöne des Fingersatzes sind jeweils als Quadrath dargestellt:

Pattern 4 Durpentatonik:





Übung 2 ist ein Rhythmusgitarrenlick im Stil von Elvis' Mystery Train, das Dir bei der Koordination von Pick und Fingern helfen wird.

Die Noten, deren Hälse nach unten zeigen, werden mit dem Pick, die Noten mit dem Hals nach oben mit den Fingern angeschlagen.

Übung 2:

Musical notation for Übung 2, showing a 4/4 rhythm with a treble clef and a guitar tablature below. The tablature includes fret numbers (0, 1, 2) and picking directions (M for down, A for up).

Übung 3 ist ein Lick von Merle Travis.

Übung 3:

Musical notation for Übung 3, showing a 4/4 rhythm with a treble clef and a guitar tablature below. The tablature includes fret numbers (0-9) and picking directions (M for down, A for up).

Jetzt, wo Du ein bisschen Routine im Spiel mit Pick und Fingern hast, können wir uns an eine weitere grundlegende Technik der Rockabillygitarre heranwagen, dem Travis-Picking:

## Travis-Picking:

Travis-Picking geht auf den Countrygitarristen Merle Travis zurück, der Bassläufe, Akkorde und kleine Melodien beim Begleiten miteinander verband.

Dieser hatte einen großen Einfluss auf 'Mr. Guitar' Chet Atkins, der die Technik weiterentwickelte. Chet Atkins wiederum war das Gitarrenidol von Scotty Moore, einem der Gründerväter der Rockabillygitarre. Durch ihn ist das Travis-Picking zu einem der wichtigsten Elemente beim Spiel in diesem Genre geworden.

Ich zeige Dir das Travis-Picking mit Plektrum und Fingern.

Grundbaustein ist der Wechselbass, der mit dem Pick in Vierteln auf E- und A-Saite gespielt wird. Wechselbass bedeutet, dass Du auf der '1' den Grundton, auf der '3' die Quinte des Akkords spielst. Wichtig ist, dass Du die Bassnoten mit Palm Muting spielst, die Saiten also leicht mit dem rechten Handballen abdämpfst. Spiele alle Töne mit Downstrokes.

### Übung 4:

Exercise 4 is a Travis-Picking pattern in 4/4 time, featuring an A major chord. The notation is presented in two systems: a standard musical staff and a guitar tablature (TAB) system. The musical staff shows a sequence of quarter notes: A2 (open), E2 (open), A2 (open), and E2 (open). The TAB system shows the corresponding fretting: the 5th fret on the bass string (E) and the 7th fret on the treble string (A). The pattern is repeated twice. The notation includes a treble clef, a 4/4 time signature, and a key signature of one sharp (F#). The word 'P.M.' (Palm Muting) is written below the staff. The TAB system is labeled 'T' for Treble and 'B' for Bass.

In Übung 2 fügen wir jetzt die Harmonietöne hinzu. Sie werden mit dem Plektrum auf der D- und G-Saite gespielt. Du spielst sie auf der '2' und der '4' des Taktes. Auch hier solltest ausschließlich Abschläge verwenden.

### Übung 5:

Exercise 5 is a Travis-Picking pattern in 4/4 time, featuring an A major chord. The notation is presented in two systems: a standard musical staff and a guitar tablature (TAB) system. The musical staff shows a sequence of quarter notes: A2 (open), D3 (open), E2 (open), A2 (open), D3 (open), E2 (open), A2 (open), and D3 (open). The TAB system shows the corresponding fretting: the 5th fret on the bass string (E) and the 6th fret on the treble string (A). The pattern is repeated twice. The notation includes a treble clef, a 4/4 time signature, and a key signature of one sharp (F#). The word 'P.M.' (Palm Muting) is written below the staff. The TAB system is labeled 'T' for Treble and 'B' for Bass.

Oft spielt man statt 2 Tönen auch nur einen Ton auf der D- oder G-Saite.

Zuletzt fügen wir noch Melodietöne auf den hohen Saiten hinzu. Sie werden mit Mittel- (M) und Ringfinger (A) der rechten Hand angeschlagen.

## Übung 6:

A

T  
A  
B

5 6 5 7 5 6 5 7 6 5

5 A M A M

Bisher haben wir nur Voicings mit dem Grundton auf der E-Saite betrachtet. Auch bei den folgenden Beispielen werden alle Noten, deren Hals nach unten zeigt, mit einem Downstroke, also mit dem Plektrum angeschlagen. Die Noten, deren Hals nach oben zeigt, werden mit Mittel- und Ringfinger gezupft.

Liegt der Grundton auf der A-Saite, so spielst Du die Quinte auf der E-Saite:

## Übung 7:

D9

P.M.

T  
A  
B

5 5 5 5

Akkordtöne auf '2' und '4'

## Übung 8:

D9

P.M.

T  
A  
B

5 4 5 4 5 4 5 4

Melodietöne auf den hohen Saiten:

Übung 9:

D9

1

T  
A  
B

5 5 5 5 4 4 5

5 4 5 M 5 A M

hier eine Variation:

Übung 10:

D9

1

T  
A  
B

5 5 5 5 4 4 5

5 4 5 A M A M A

Übung 11 ist im Stil von Scotty Moores 'That's alright mama' Begleitung gehalten.

Übung 11:

(G4 A4 B4)

1

T  
A  
B

5 7 6 5 5 12 0 7 9 11

0 0 M A M A A





# Rockabilly GITARRE!

LARS  
SCHURSE

artist  
ahead

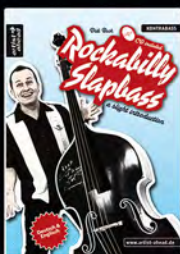


LICKS UND TECHNIKEN DES ROCKABILLY

Gitarre spielen wie die großen Rockabilly-Helden der 50er-Jahre. Diese Gitarrenschele von Ausnahmegitarriat Lars Schurse bietet Dir einen fundierten Einblick in die Welt der Rockabilly-Gitarre und die Möglichkeit die Stilistiken des Rockabilly zu erlernen. Durch die Analyse des Spiels der Rockabilly-Legenden wie Scotty Moore, Cliff Gallup, Danny Gatton und Brian Setzer lernst Du haufenweise Licks, typisches Tonmaterial, Spieltechniken und das Vokabular des Genres kennen. Zu der Playalong-CD mit fantastischen Playbacks kannst du deine eigenen Improvisationen und Kompositionen entwickeln sowie effektiv deine Technik verbessern. Feinster rausgespielter Rockabilly mit den charakteristischen Licks, Techniken und Rhythmusfiguren machen Spaß zu spielen und führen alsbald zum Erfolgserlebnis.



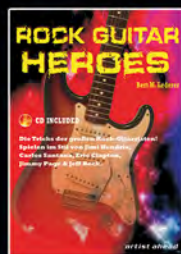
**Der Autor** - Lars Schurse begann im Alter von sechs Jahren Gitarre zu spielen. Er ist Absolvent des Guitar Institute Of Technology (G.I.T.) in Los Angeles und studierte Jazzgitarre an der Musikhochschule Arnheim (NL), wo er 2006 seinen Master-Titel erwarb. Im Rahmen seines Studiums hatte er unter anderem Unterricht bei Scott Henderson, Alan Hinds, Steve Trovato, Mike Keneally und Carl Verheyen. Für die außergewöhnlichen Fähigkeiten auf seinem Instrument wurde er vom amerikanischen *Guitar Player Magazin* mit dem *Guitar Player Picks Award 2009* ausgezeichnet. Lars Schurse ist ein gefragter Live- und Studiogitarriat und seit vielen Jahren als „Sideman“ für viele nationale und internationale Showgrößen unterwegs. Über sein 2011 veröffentlichtes Debütalbum *Noodlin'* schrieb die Zeitschrift *Gitarre & Bass*: „unglaublich“, „heiß“, „der Mann kann es“, *Spiegel online* urteilte: „einer der besten Country- und Rockabillygitarriaten von heute.“



**ROCKABILLY SLAPBASS**  
A slight introduction  
A4-Buch inkl. CD, 112 Seiten  
ISBN 978-3-86642-004-5



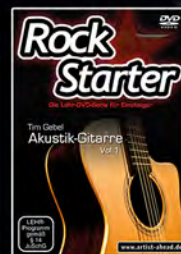
**DER GITARREN-RATGEBER**  
Tipps, Tricks, Pflege & Einstellung  
A5-Buch, 76 Seiten  
ISBN 978-3-86642-075-5



**ROCK GUITAR HEROES**  
Die Tricks der großen Rockgitarriaten  
A4-Buch inkl. CD, 96 Seiten  
ISBN 978-3-936807-90-5



**BLUES PLAYALONGS**  
Für Gitarre  
A4-Buch inkl. CD, 80 Seiten  
ISBN 978-3-936807-85-1



**ROCKSTARTER - Vol. 1**  
Die DVD-Serie für Einsteiger  
Lehr-DVD für Akustikgitarre, 114 Min.  
ISBN 978-3-86642-038-0

www.artist-ahead.de

ISBN 978-3-86642-087-8



9 783866 420878 >